

## Antworten Probe-Aufgabe Trio

Autor: Marc Michels (2013)

Zu Beginn der Aufgabe werden die Wortstämme der Trio-Verbformen angegeben. Das hilft dir, die Wurzeln in ein Präfix (Vorderteil), eine Wurzel (Kern) und ein Suffix (Hinterteil) zu unterteilen. Dann sieht man, dass es vier unterschiedlichen Präfixe gibt: *j-*, *ë-*, *k-* und *n-*, und auch drei unterschiedlichen Suffixe: *-e*, *-ti* und *-n*, die in den Übersetzungen für die Personalpronomen stehen müssen. Bei einigen Formen steht zwischen dem Stamm und dem Suffix ein weiteres Suffix: *-ja*. Wer genau hinschaut, wird feststellen können, dass es sich bei diesen Formen um die Wurzeln aus Klasse II handelt, und dass sie die letzte Silbe der Wurzel ersetzen. Damit ist Frage 3 bereits beantwortet.

Es gibt eine Wurzel, die viermal verwendet wird: *ëreta*, und auch ein Verb, das in den Übersetzungen viermal vorkommt: 'ausruhen'. Diese beiden gehören also eindeutig zusammen. Ein weiteres Paar sind *onota* und 'fallen'. Es gibt eine Kombination von Präfixen und Suffixen, die mit beiden Wurzeln vorkommt, nämlich *n-...-n*, und ein Personalpronomen, das in der Übersetzung sowohl mit 'ruhen' als auch mit 'fallen' vorkommt: die 3. Person = 'er' oder 'sie'. Daraus folgt: *neretan* = 'er ruht/sie ruhen', *nanotan* = 'er fällt/sie fallen' und, da diese vom zweiten Paar übrig bleiben, *konotae* = 'du und ich fallen'.

Die Schwierigkeit besteht nun darin, zu erkennen, dass 'du und ich' nicht zwei Subjekte sind, sondern einfach eine Art 'wir'. Die Trio-Sprecher unterscheiden zwischen einem 'wir', das den Zuhörer mit einschliesst, d. h. 'du und ich', und einem 'wir', das den Zuhörer ausschliesst, d. h. 'er/sie und ich'. Wir haben bereits gesehen, dass *konotae* = 'du und ich fallen' ist, und in den Übersetzungen mit 'ruhen' gibt es auch eine Form mit 1.+2. Person, nämlich 'ihr und ich ruhen'. Daraus folgt, dass entweder die Vorsilbe *k-* die 1.+2. Person ausdrückt, und die Nachsilbe *-e* den Singular (nämlich von 'du und ich' gegenüber dem Plural 'ihr und ich'), oder *k-* drückt den Singular aus und *-e* die 1.+2. Person. Im ersten Fall würde *këretati* 'du und ich ruhen' entsprechen, und *-ti* würde den Plural ausdrücken. Im zweiten Fall würde *jeretae* dieser Übersetzung entsprechen, und *j-* würde den Plural ausdrücken. Die richtige Antwort muss die erste Möglichkeit sein, denn *-ti* kommt auch in *ëretati* vor, und es gibt noch eine andere Übersetzung mit dem Plural, nämlich 'ihr ruht', und es findet sich keine andere Form mit *j-*. Es stellt sich also heraus, dass *k-* = 1. + 2. Person, *ë-* = 2. Person, *j-* = 1. Person, *-e* = Singular, *-ti* = Plural und *n-...-n* = 3. Person, Singular oder Plural.

Jetzt sind alle Präfixe und Suffixe erklärt, aber die restlichen Formen bilden noch ein Problem. Sie enthalten nämlich Formen, die nach den obigen Regeln nicht möglich sind, wie z. B. *jenen*. Darüber hinaus zeigen die Übersetzungen auch Formen, die neben dem Subjekt ein direktes Objekt enthalten, was mit dem obigen System nicht ausgedrückt werden kann. Der Trick dabei ist, dass das Trio für das Subjekt eines Satzes ohne Objekt dasselbe Präfix verwendet wie für das Objekt eines Satzes, der ein Objekt hat. So steht in einem Wort wie *jenen* das *j-* für das direkte Objekt, während das Subjekt durch das Suffix *-n* angedeutet wird, das verrät, dass es sich um eine 3. Person handelt, z. B. 'er sieht mich/sie sehen mich'.

Jetzt kannst du die Fragen beantworten:

1. 1=h, 2=c, 3=j, 4=k, 5=i, 6=f, 7=e, 8=g, 9=b, 10=l, 11=d, 12=a
2. *ëetan*; *ëemijati*; *këretae*
3. In Klasse II verschwindet die letzte Silbe des Stammes, stattdessen erscheint das Suffix *-ja*.